

# St. Pöltner Gebirgsfreund

## Der Vorstand des Gebirgsvereins St. Pölten hat sich weiter verjüngt

Kooptiert waren sie bereits. Am 1. März 2018 erfolgte bei der 71. Hauptversammlung auch formal die Wahl der beiden jungen Mitglieder Florian Habersberger und Christoph Lechner in den Vorstand des Gebirgsvereins St. Pölten. Mit der Wahl der beiden als neue Schriftführer setzt sich damit die bereits vor einem Jahr durch den Abgang von Hüttenwart Josef Schremser und dessen Nachfolger Christian Schremser als stv. Hüttenreferent erfolgte Verjüngung des Vorstands weiter fort.

So positiv die Verjüngung des Vereins auch ist (spürbar auch bei den immer jünger werdenden Hüttenwirten auf der Türnitzer Hütte), sie spiegelt sich offenbar auch in den sinkenden Besucherzahlen von Vereinsversammlungen und Vortragsabenden in unserem Vereinsheim, dem Kulturhaus Wagram wider, die bei jüngeren Mitgliedern offenbar nicht den Anklang finden wie bei den langjährigen, arrivierten Mitgliedern unseres Vereins. Lediglich rund zwei Dutzend Mitglieder und Gäste lauschten am 1. März den Ausführungen von Obmann Dieter Holzweber, Hüttenreferent Heinz Habersberger, Wegereferent Othmar Buder und der Kassierin Hermine Eckl. Diese konnten jedenfalls bei der 71. Hauptversammlung des Gebirgsvereins St. Pölten einen sehr erfreulichen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr 2017 geben. Mit 728 Mitgliedern spiegelt sich der Generationswechsel im Verein zwar auch erstmals in einem leicht gesunkenen Mitgliederstand wider, die Teilnehmerzahl bei unseren Wander- und Bergtouren - insgesamt wurden 53 Touren ausgeschrieben und 39 davon auch tatsächlich durchgeführt - war auch im Jahr 2017 mit knapp über 400 Teilnehmern ungebrochen hoch. Lediglich

bei unseren Vortragsabenden im Kulturhaus Wagram gab es – bedingt durch den Wegfall der Monate Februar und September – einen spürbaren Rückgang der Besucherzahlen auf knapp 200.

Nachdem unsere Finanzreferentin Hermine Eckl die höchst erfreuliche finanzielle Situation des Gebirgsvereins St. Pölten in gewohnt sachlicher Manier erläuterte und dafür von den beiden Rechnungsprüfern Alfred Wastell und Hannelore Habersberger dickes Lob erntete, hat Wegereferent Othmar Buder einen mindest ebenso erfreulichen Leistungsbericht gegeben: Hunderte Arbeitsstunden wurden im Jahr 2017 dafür aufgewendet, um das 52,4 km lange Wegenetz rund um den Türnitzer Höger bzw. zur Lilienfelder Hütte auf dem Muckenkogel in Schuss zu halten. Die Liste der Helfer und Helferinnen ist dabei lang: Peter Klein, Franz Trapp, Martin Hinterhofer, Ferdinand Rotheneder und Elfriede Hauser. Die Türnitzer Hütte selbst wurde im vergangenen Jahr von insgesamt 1.157 Tagesgästen (Vorjahr 1.648) besucht, die Nächtigungen stiegen von 379 auf 386.

Abgeschlossen wurde die 71. Mitgliederversammlung dann mit der Entlastung des Vorstands und der Neuwahl der beiden Schriftführer sowie der Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Und noch etwas darf nicht unerwähnt bleiben: Unsere höchst umsichtige und erfolgreiche Finanzreferentin Hermine Eckl hat sich nach erfolgtem Pensionsantritt bereit erklärt, dem Verein ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stehen. Wofür sich der Obmann an dieser Stelle herzlichst bedankt.

*Dieter Holzweber*

## Der Gebirgsverein St. Pölten bei den 47. Niederösterreichischen Kindersommerspielen

Bereits zum einundzwanzigsten Mal wird sich heuer der Gebirgsverein St. Pölten wieder an den Kindersommerspielen vor dem Herzogenburger Stift mit einer Boulderwand und einem eigenen Stand beteiligen.

Die Kindersommerspiele finden an den Wochenenden 24. bis 26. August sowie 31. August bis 2. September 2018 statt. Rund 2.000 Buben und Mädchen haben im vergangenen Jahr die Boulderwand mit ihren verschiedenen Schwierigkeitsstufen erklommen.

**Der Gebirgsverein St. Pölten sucht zwecks Organisation und Beaufsichtigung der Kinder daher unter seinen Mitgliedern und Freunden freiwillige Helfer.**

Anmeldungen bei Obmann Dieter Holzweber, Tel.Nr. 0664/313 94 68 oder bei Heinz Habersberger, Tel.Nr. 0664/203 10 06.



## Rassiger Pulverschnee in den Walliser Alpen

Tragödie in den Schweizer Alpen:

### Von Kälte überrascht – vier Alpinisten erfroren.

So stand es am 1. Mai auf Seite 7 der Kronenzeitung (siehe Faksimile unten). Was hat das mit dem Gebirgsverein St. Pölten zu tun? In St. Pölten hat am 1. Mai doch bei frühlingshaften Temperaturen die Badesaison begonnen. Wir blicken einen Monat zurück, genauer gesagt in die Karwoche. Da haben sich der Obmann, Hüttenwirt Gerhard Gübitz und das Noch nicht-Mitglied Ernst Sengthaler (siehe Foto, der vierte Teilnehmer ist wegen Grippe ausgefallen) aufgemacht, um die klassische Schiüberquerung der



Haute Route von Verbier nach Zermatt in den Walliser Alpen zu gehen. Bei besten Schneebedingungen und wechselhaftem Wetter. Am Tag Sonnenschein, in der Nacht leichter Schneefall. Neben den drei Österreichern sind noch mehrere andere Gruppen mit ihren Bergführern unterwegs. So auch der in Chamonix wohnende englische Bergführer Simon Abraham mit einer Manager-Gruppe aus dem kalifornischen Silicon-Valley. Man geht die gleiche Route, auf den gleichen Gipfel und trifft sich nach

erfolgt Abfahrt auf der gleichen Hütte: Cabane de Mont Fort, Cabane de Pra Fleuri, Cabane Dix, Cabane Vignettes.



Auf der Cabane Dix (siehe Foto) liegen am frühen Morgen 30 cm Neuschnee und der Engländer macht ein Angebot: „We can go together, if you want“. We want. Spuren zu neun ist einfacher als zu dritt. Internationale Bergkameradschaft eben. Der Tiroler Ernst spurt dennoch wie eine Wühlmaus den steilen Hang hinauf zum Gipfel der Pigne d’Arolla. Eine steile Eispassage unterhalb des Gipfels verlangt Respekt. Wir packen unsere Ski auf den Rucksack und die Steigeisen auf die Füße und lassen den Engländern erstmals den Vortritt. Die bedanken sich und warten unterhalb des Gipfels der Pigne d’Arolla auf uns. Belohnt werden wir dafür mit einer herrlichen und steilen Pulverschneeabfahrt hinunter zum Adlerhorst der Vignettes-Hütte.

Weiter auf Seite 7

Dienstag, 1. Mai 2018

AUSLAND

Seite 7



Foto: EPA/JEAN-CHRISTOPHE LURME

⊙ Sieben Helikopter waren im Einsatz, um die Opfer aus den Schweizer Alpen (u.) zu bergen und retten.

Foto: Patrick Nouhailler



➤ Tragödie in Schweizer Alpen ➤ Großeinsatz

## Von Kälte überrascht: Vier Alpinisten erfroren

**BERN.** Vier Tote. Fünf Opfer schwebten am Abend in Lebensgefahr: Eine Gruppe von 14 Skitourengängern aus Deutschland, Italien und Frankreich wurde in der Nacht auf Montag in den Schweizer Alpen von schlechtem Wetter überrascht, musste die Nacht im Freien verbringen.

Die Gruppe war in der Region Pigne d’Arolla unterwegs. „Die Personen sind in eine Schlechtwetterfront geraten und haben die Skihütte Cabane des Vignettes auf 3157 Meter Höhe am Sonntagabend nicht mehr erreichen können“, berichtete die Polizei im Kanton Wallis.

Die Tourengänger hätten die Nacht auf einer Höhe von 3270 Metern im Freien verbracht.

Die Alpinisten aus Deutschland, Frankreich und Italien waren in zwei Gruppen unterwegs. Mindestens neun Personen starteten mit einem Bergführer von der Hütte Cabane des

Dix auf 2928 Metern. Ein Hüttenwirt, der die Gruppen erwartet hatte, schlug schließlich Alarm und löste Montagfrüh einen Einsatz der Rettungskräfte aus.

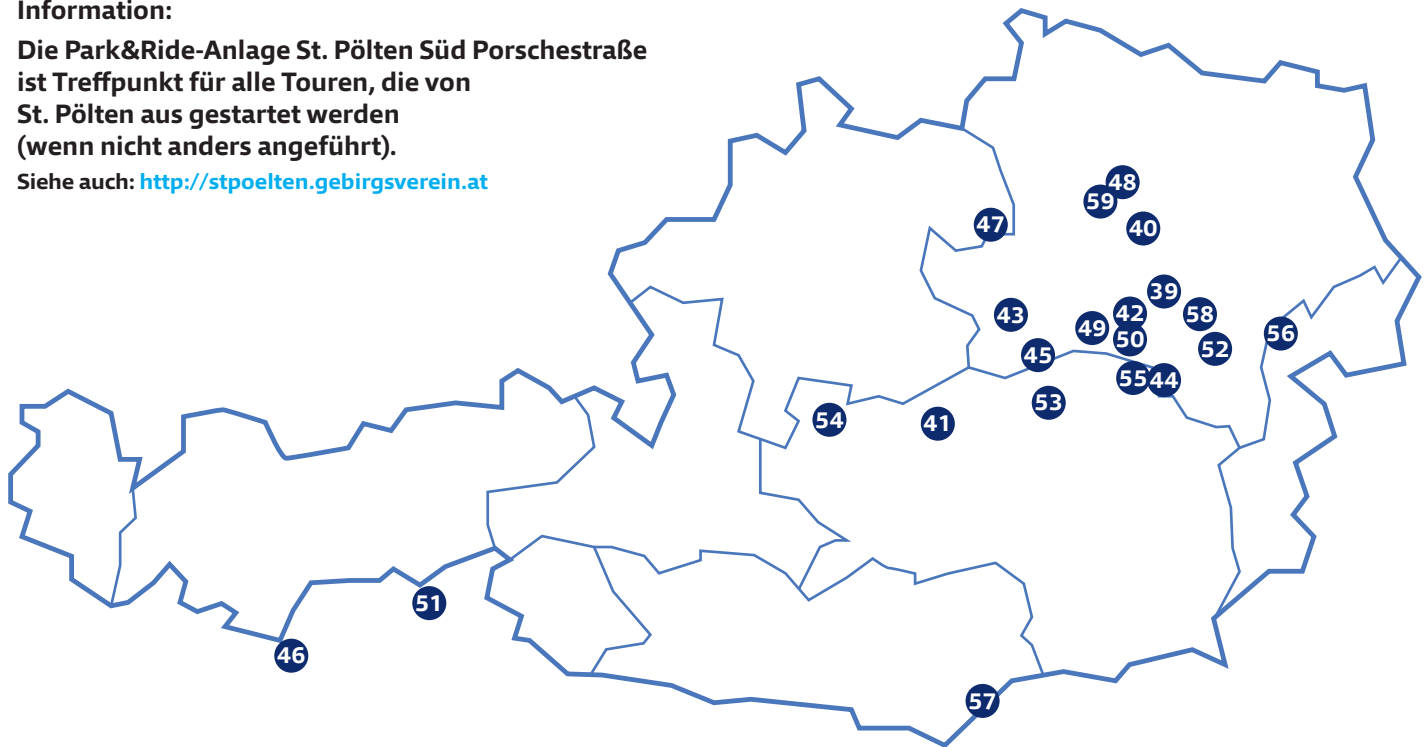
Die Bergrettung rückte mit sieben Hubschraubern aus. Als die Helfer bei den stark unterkühlten Opfern ankamen, war ein Tourengänger schon tot. „Drei Opfer sind in Spitälern gestorben“, so die Polizei. Fünf Opfer sind in Lebensgefahr.

# Tourenprogramm Sommer 2018

## Information:

Die Park&Ride-Anlage St. Pölten Süd Porschestraße ist Treffpunkt für alle Touren, die von St. Pölten aus gestartet werden (wenn nicht anders angeführt).









Siehe auch: <http://stpöelten.gebirgsverein.at>











 <b>39</b>	<p>Sonntag, 17. Juni 2018  <b>Wanderung auf den Kirchberg von Salzerbad, Kleinzell</b></p>	<p><b>Route:</b> Fahrt nach Kleinzell, Hotel Salzerbad. Aufstieg über den Kruckensattel zur Hainfelder Hütte. Nach einer Mittagsrast erfolgt der Abstieg über das Liasenböndl und Kirchentäl nach Hainfeld. Gehzeit ca 5 Std.  <b>Abfahrt:</b> 09:00 Uhr, Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Fritz Kuhn unter TelNr. 0664/100 45 49</p>
 <b>40</b>	<p>Donnerstag, 21. Juni 2018  <b>Seniorenwanderung mit Friederike und Lore in meiner Heimatgemeinde Hain</b></p>	<p><b>Route:</b> Kl. Hain (kurze Besichtigung der Pfarrkirche mit der doppelseitigen Madonna) – auf Agrarwegen zu einem kleinen Wald – kurze Rast – Zagging. Einkehr beim Heurigen Gamsjäger in Kl. Hain. Gesamtgehzeit ca 2 ½ Std.  <b>Abfahrt:</b> 10:00 Uhr, Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführerinnen Friederike Holzweber unter TelNr. 02742/776 86 oder Hannelore Habersberger unter TelNr. 02742/360 130</p>
 <b>41</b>	<p>Samstag, 23. Juni bis Sonntag, 24. Juni 2018  <b>Wanderung Grabnerstein, Kalbling, Sparafeld</b></p>	<p><b>Route:</b>  <b>Samstag:</b> Buchauer Sattel (861 m) – Grabneralm (1.391 m) – Grabnerstein (1.847 m), schönsten Blumenberg der Steiermark. Einkehr im Grabneralmhaus bei Aufstieg und Abstieg möglich. Gehzeit 4 ½ bis 5 Std. Fahrt nach Admont – Kaiserau (Mautstraße € 7,-) zur Oberst-Klinke-Hütte (1.486 m), Nächtigung (AV-ÖGV Mitgliedskarte und Hüttenschlafsack mitnehmen).  <b>Sonntag:</b> Aufstieg Kalblinggatterl – Speikboden – Gipfel Kalbling (2.196 m) – Übergang Sparafeld (2.247 m), sehr schöner Blick auf Admonter Reichenstein und Gesäuseberge. Rückweg zur Oberst-Klinke-Hütte. Gehzeit 4 ½ Std, Einkehr nach der Tour.  <b>Abfahrt:</b> 07:00 Uhr, Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Heinrich Kühmayer bis <b>spätestens 17 Juni</b> wegen Nächtigung unter TelNr. 0664/878 32 30</p>
 <b>42</b>	<p>Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2018  <b>Rundwanderung 4 Hütten des ÖGV von Lilienfeld bis Annaberg</b></p>	<p><b>Route:</b> Gesamtstrecke ca 65 km und 3.500 Hm, täglich ca 6-7 Std Gehzeit. <b>Wegen Quartier begrenzte Teilnehmerzahl (8 Personen)!</b>  <b>Freitag:</b> Mit Autobus um 08:10 Uhr von Türrnitz nach Lilienfeld, Aufstieg zur Lilienfelder Hütte, Einkehr, Abstieg nach Freiland, Marsch nach Lehenrotte, Aufstieg zur Türrnitzer Hütte auf dem Türrnitzer Höger, Nächtigung.  <b>Samstag:</b> Abstieg nach Türrnitz (Ausrüstungswechsel möglich), Aufstieg zur Julius-Seitner-Hütte auf dem Eisenstein, Einkehr, Abstieg nach Schwarzenbach, Nächtigung.  <b>Sonntag:</b> Über Hölzerne Kirche und Weißes Kreuz nach Annaberg, Aufstieg auf den Tirolerkogel, Einkehr Annabergerhaus, Wanderung zum Eibl, Einkehr Teichhütte, Abstieg nach Türrnitz.  <b>Abfahrt:</b> 07:00 Uhr, Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Franz Trapp unter TelNr. 0676/336 30 58.</p>

**ABGESAGT!**



 <b>43</b>	<b>Sonntag, 1. Juli 2018</b> <b>Wanderung Prochenberg</b>	<b>Route:</b> Mit PKW nach Ybbsitz – Haselsteinerhof über die Haselsteinerwand (904 m) zum Prochenberghaus mit Aussichtsturm 1.123 m (Einkehr) – zurück zum Haselsteinerhof. Leichte Wanderung ca 3 ½ Std. Anschließend Besuch im Ferrum Museum in Ybbsitz. NÖ-Card mitnehmen! <b>Abfahrt:</b> 08:30 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW. <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführerin Doris Rojs unter TelNr. 0676/730 74 54
 <b>44</b>	<b>Sonntag, 8. Juli 2018</b> <b>Bergtour Rax (Karl-Ludwig-Haus)</b>	<b>Route:</b> Preiner Gscheid (1.070 m) – über Gretchensteig zum Karl Ludwighaus (1.804 m) – Neue Seehütte (1.643 m)– Waxriegelhaus (1.361 m) – Preiner Gscheid. Gehzeit: rund 6 Std. <b>Abfahrt:</b> 07:00 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW (Fahrgemeinschaften), 08:30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Preiner Gscheid. <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführerin Anita Zwingl unter TelNr. 0676/520 30 82
 <b>45</b>	<b>Samstag, 14. Juli 2018</b> <b>Wanderung Herrenalm - Dürrenstein</b>	<b>Route:</b> Parkplatz Taglesbach (747 m) – NÖLRWW – Herrenalm (1.327 m), Gehzeit ca 2 Std, Einkehr. Weiter über Leonhardikreuz – Dürrenstein (1.878 m), Abstieg wie Aufstieg. Gesamtgehzeit 7 ½ Std, 1.100 Hm. <b>Abfahrt:</b> 06:15 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW. <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführerin Traude Braun unter TelNr. 0664/440 57 83
 <b>46</b>	<b>Sonntag, 15. Juli bis Sonntag, 22. Juli 2018</b> <b>Bergtourenwoche in Südtirol: Meraner Höhenweg (rund um die Texelgruppe)</b>	<b>Ausgangspunkt und Treffpunkt:</b> Dorf Tirol oberhalb von Meran, Talstation Seilbahn Hochmut <b>Route:</b> Bergstation Hochmut – Giggerberg – Katharinaberg – Vorderkaser – Pfoßental – Eisjochl/Stettiner-Hütte – Pfelderertal – Lazinehof – Pfelders – Christl – Longfallhof – Tiroler Kreuz – Dorf Tirol. <b>Voraussetzung:</b> Gute Kondition und Trittsicherheit (teilweise Seilversicherungen) erforderlich. Anspruchsvolle Mehrtagestour mit Tagesetappen von bis zu 8 Std Gehzeit. Insgesamt 80 km Wegstrecke bei rund 4.000 Hm und Aufstiegen bis zu 3.000 m. Die Verpflegung erfolgt auf Basis Halbpension. <b>Abfahrt:</b> Anfahrt mit Railjet bis Innsbruck und weiter über den Brenner nach Bozen und Meran oder mit dem Pkw. Die genauen Abfahrtszeiten werden bei der Anmeldung bekanntgegeben. <b>Maximale Teilnehmerzahl:</b> 15 Personen, Reihenfolge richtet sich nach den eingegangenen Anmeldungen und einer noch festzusetzenden Anzahlung <b>Anmeldung:</b> Bei den Tourenführern Dieter Holzweber unter der TelNr. 0664/3139468 oder Ulrike Schlatzer unter TelNr. 0676/720 41 57.
 <b>47</b>	<b>Sonntag, 29. Juli 2018</b> <b>Wanderung Wolfsschlucht Bad Kreuzen</b>	<b>Route:</b> Burg Kreuzen – Wolfsschlucht – Lehen – Grein – Aschamühle – Bad Kreuzen. <b>Beschreibung:</b> Lange (16 km, Gehzeit 5 ½ Std), abwechslungsreiche Wanderung mit nur geringen Anstiegen. <b>Abfahrt:</b> 08:00 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW. <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführerin Ulrike Schlatzer unter TelNr. 0676/720 41 57
 <b>48</b>	<b>Samstag, 4. August 2018</b> <b>Rundwanderung um den Donaukilometer „2.010“</b>	<b>Route:</b> Dürnstein – Vogelbergsteig – Kanzel – Dürnsteiner Waldhütten – Weißenkirchen – Rollföhre – St. Lorenzen – (eventuell Seekopf – Hirschwand) – Rossatzbach – Föhre – Dürnstein. Pausen, Einkehr nach Bedarf (Fesslhütte, Weißenkirchen, Rossatzbach, St. Lorenzen, Dürnstein). Routendaten: 22 km, 1.000 Hm, Gehzeit ca 7 Std (bzw. 28 km, 1.400 Hm, Gehzeit ca 9 Std). <b>Abfahrt:</b> 07:00 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW. <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Franz Trapp unter TelNr. 0676/336 30 58
 <b>49</b>	<b>Sonntag, 5. August 2018</b> <b>Wanderung Annaberg, Annaalm</b>	<b>Route:</b> Fahrt nach Annaberg, Parkplatz Reidlift. Aufstieg zum Schutzhäus und Mittagsrast. Abstieg über das Weiße Kreuz zum Ausgangspunkt der Wanderung. Gehzeit ca 4 Std. <b>Abfahrt:</b> 09:00 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW. <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Fritz Kuhn unter TelNr. 0664/100 45 49
 <b>50</b>	<b>Samstag, 11. August bis Sonntag, 12. August 2018</b> <b>Bergtour Waldmarkweg Teil 8</b>	<b>Tag 1:</b> St. Aegy – Zdraskyhütte (Einkehr) – Starkhöhe – Paulmayer – Hohenberger Gschwendt inkl. Abstecher zur Gschwendthütte – Türnitzer Höger. Übernachtung auf der Türnitzer Hütte, Hüttenschlafsack mitnehmen! (ca 15km, 1.000 Hm) <b>Tag 2:</b> Türnitzer Höger – Abstieg über Rastal – Furthof (ca 6km, 800 Hm Abstieg) <b>Abfahrt:</b> Samstag, 11. August 2018, um 10:00 Uhr Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße, Anfahrt mit Privat-PKW bis Furthof. Von Furthof aus mit Bus 1546 um 10:59 Uhr weiter bis St. Aegy. <b>Rückfahrt:</b> Sonntag 17. Juni 2018, um ca 12:00 Uhr mit Privat-PKW von Furthof aus. <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Gerhard Rosenberger unter TelNr. 0670/605 61 06
 <b>51</b>	<b>Mittwoch, 15. August bis Sonntag, 19. August 2018</b> <b>Hochalpine Touren in den südlichen Zillertaler Alpen</b>	<b>Ausgangspunkt:</b> Lappachtal in Südtirol <b>Route:</b> Neves-Stausee – Nevesjoch-Hütte – Gr. Mösel – Nevesjoch-Hütte – Turnerkamp – Übergang zur Schwarzensteinhütte – Schwarzenstein – Schwarzensteinhütte – Abstieg ins Ahrntal. Voraussetzungen: Gute Kondition und Gletscherausrüstung <b>Anreise:</b> Die Anreise erfolgt mit Privat-Pkw von St. Pölten über Lienz ins Pustertal und weiter nach Lappach. Abfahrtszeitpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Dieter Holzweber unter TelNr. 0664/313 94 68. Wegen der Hüttenreservierung Anmeldung <b>bis spätestens Montag, 5. August 2018</b>

 <b>52</b>	<p>Samstag, 26. August 2018  <b>Rundwanderung Hohe Wand</b></p>	<p><b>Route:</b> Höflein (530 m) – über Springlessteig zum Hubertushaus (946 m) – Kleine Kanzel (1.092 m), zurück über den Grafenbergweg und Seiser Toni. Gehzeit rund 6 Std.  <b>Abfahrt:</b> 07:30 Uhr, Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße, Anfahrt mit Privat-PKW (Fahrgemeinschaften), 08:30 Uhr Treffpunkt/Ausgangspunkt Höflein.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführerin Anita Zwingl unter TelNr. 0676/520 30 82</p>
 <b>53</b>	<p>Samstag, 1. September bis Sonntag, 2. September 2018  <b>Bergtour Hochschwab</b></p>	<p><b>Route:</b> geplant über das G´hackte - eine Teil-Überquerung Ost-West, aber angepasst je nach Wetterlage, zumindest 1 Übernachtung. <b>Voranmeldung</b> zwecks Schlafplatzreservierung (Hütte) <b>bis 1.8.2018</b>. Detailplanung wird den Teilnehmern dann bekannt gegeben.  <b>Voraussetzung:</b> zumindest 8 Std Gehzeit, Klettersteigerfahrung A/B und 1.400 Hm im Auf- und Abstieg. Begrenzte TN-Zahl.  <b>Abfahrt:</b> Koordinierung der Anfahrt mit Privat-PKW mit den angemeldeten Teilnehmern. Eventuell Anreise bereits für Freitag den 31.8. abends einplanen.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführerin Elisabeth Marhold-Wallner unter TelNr. 0650/410 11 14</p>
 <b>54</b>	<p>Donnerstag, 6. September bis Sonntag, 9. September 2018  <b>Bergradl-Tour Bad Mitterndorf</b></p>	<p><b>Route:</b> Diverse Touren im Ausseerland, (täglich ca 1.000 Hm), Nächtigung wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Mitnahme eines Fahrradhelmes ist Pflicht. E-Bikes unerwünscht.  <b>Abfahrt:</b> Treffpunkt und Abfahrt werden bei Anmeldung bekanntgegeben. Anfahrt mit Privat-Pkw.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Gerhard Speiser unter TelNr. 0680/234 18 56</p>
 <b>55</b>	<p>Samstag, 15. September 2018  <b>Wanderung Neuwald - Schneealpe</b></p>	<p><b>Route:</b> Neuwald – Melkboden – Windberg – Schneeealpenhaus – Burgwand – Dirlerschlucht – Neuwald. Gesamtgehzeit rund 8 bis 9 Std.  <b>Abfahrt:</b> 06:00 Uhr, Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Hans Lechner unter TelNr. 0676/541 63 30</p>
 <b>56</b>	<p>Sonntag, 16. September 2018  <b>Radtag B11 Leitha-Radweg</b></p>	<p><b>Route:</b> Neufeld an der Leitha – Zillingdorf – Steinbrunn – Hornstein – Loretto – Stotzing – Leithaprodersdorf – entlang der Leitha zum Neufeldersee – Ausgangspunkt. Fahrstrecke rund 60 km.  <b>Abfahrt:</b> 07:30 Uhr, Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße, Anfahrt mit Privat-PKW (Fahrgemeinschaften), 08:30 Uhr Treffpunkt/Ausgangspunkt Neufeld an der Leitha.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführerin Anita Zwingl unter TelNr. 0676/520 30 82</p>
 <b>57</b>	<p>Montag, 17. September bis Samstag, 22. September 2018  <b>Karawanken: Klettersteige und MTB-Tour – Mit Zug und Radl in die Berge</b></p>	<p><b>Programm:</b>  <b>Montag:</b> Anreise mit der Bahn nach Bleiburg, Nächtigung in einem Gasthof in Bleiburg.  <b>Dienstag:</b> Mit dem Rad von Bleiburg über die Grenze nach Slowenien, über Stopar hinauf zur Hütte „Dom na Peci“ (1.665 m), insgesamt rd. 1.200 Hm; Nächtigung.  <b>Mittwoch:</b> Besteigung des Petzen, Kordeschkopf (2.126 m) über einen leichten Klettersteig A/B und anschließend Weiterfahrt mit dem MTB zur Berghütte „Koca na Grohotu pod Raduhu“ (1.460 m), insgesamt rd. 900 Hm (25 km); Nächtigung.  <b>Donnerstag:</b> Besteigung der Velika Raduha, (2.062 m), über einen leichten Klettersteig A/B und anschließend Weiterfahrt nach Sveti Duh, (1.200 m), rd. 200 Hm, Nächtigung im Berggasthof Rogar.  <b>Freitag:</b> Besteigung der Uschowa, (1.930 m) und Wanderung zu den Felstoren, Trittsicherheit notwendig, Stellen versichert A, nochmalige Nächtigung im Berggasthof Rogar.  <b>Samstag:</b> mit dem MTB über den Paulitschsattel (1.339 m), rd. 200 Hm, hinunter nach Bad Eisenkappel, vorbei am Turner- oder Klopeinersee zum Bahnhof Kühnsdorf/Völkermarkt, geplante Ankunft St. Pölten 20:00 Uhr.  Voraussetzungen: sehr gute Kondition, Trittsicherheit notwendig, die Klettersteige sind nicht schwierig, Schwindelfreiheit ist aber trotzdem erforderlich; Fahrradhelm oder Allroundhelm ist Pflicht.  <b>Abfahrt:</b> 17.9.2018, 12:00 Uhr, Bahnhof St. Pölten.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Karl Bruckner 0664/271 55 98 oder 02782/834 16, oder per E-Mail an <a href="mailto:karl.bruckner@wt-bks.at">karl.bruckner@wt-bks.at</a>  Die Tour findet nur bei Schönwetter statt! Die Termine für die gemeinsame Vorbesprechung und eine gemeinsame Radtour zum Kennenlernen werden noch bekanntgegeben.</p>
 <b>58</b>	<p>Sonntag, 23. September 2018  <b>Wanderung Steinwandklamm, Gutensteiner Alpen</b></p>	<p><b>Route:</b> Fahrt nach Weißenbach an der Triesting, Steinwandgraben. Wanderung durch die Steinwandklamm über Muggendorf und Mirafälle zum Karnerwirt, Einkehr und Mittagsrast. Zurück nach Klaus und Steiwandklamm. Gehzeit 4 bis 5 Std.  <b>Abfahrt:</b> 08:30 Uhr, Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Fritz Kuhn unter TelNr. 0664/100 45 49</p>
 <b>59</b>	<p>Sonntag, 30. September 2018  <b>Wanderung Seekopf, Hirschwand</b></p>	<p><b>Route:</b> Oberkienstock – Meurersteig – Seekopf (671 m) – Hirschwand – Steinige Riess-Steig – St. Lorenz (205 m). Gehzeit 4 bis 4 ½ Std. Einkehr nach der Tour bei einem Heurigen.  <b>Abfahrt:</b> 09:00 Uhr, Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat-PKW.  <b>Anmeldung:</b> Bei Tourenführer Heinrich Kühmayer unter TelNr. 0664/878 32 30</p>

## Dienstliste Türrnitzer Hütte Bewirtschaftungssaison 2018



alpenverein  
gebirgsverein  
st. pölten

April	28		Christian, Sebastian und Stefan Schremser	
	29			
	30			
Mai	1	Staatsfeiertag	Heinz Habersberger und Nichten sowie Johann Gunacker	
	5			
	6			
	10	Christi Himmelfahrt		Franz Rauchenberger
	12			Anna Urani
	13	Muttertag		
	19			Franz Braun und Töchter
	20	Pfingstsonntag		
	21	Pfingstmontag		
	26			Karl Schremser, Anna Urani und Wolfgang Pachler
	27			
31	Fronleichnam	Christoph Lechner und Freunde		
1				
2				
3				
9			Familie Kreimel und Karl Frank	
10	Vatertag			
16			Familie Bosch und Familie Josef Braun	
17				
23			Familie König, Herta Hofbauer und Ulli Schlatzer	
24				
30		Familie Wurzer und Familie Nußbaumer		
1				
Juni	7		Doris Rojs, Gabi und Peter Remp, Hans Lechner	
	8			
	14		Familie Biehl und Familie Habersberger	
	15			
	21		Valerie Moser und Lukas Wallner	
	22			
Juli	28		Familie Rauchenberger, Familie Nachförg und Familie Uhrfaher	
	29			

August	4		Familie Karl Schremser
	5		
	11		Daniela und Lukas Braun
	12		
	15	Mariä Himmelfahrt	Doris Rojs, Gabi und Peter Remp, Hans Lechner
	18		Christoph Lechner und Freunde
	19		
25		Gerhard Gübitz, Inge Riedinger und Freunde	
26			
September	1		Elisabeth Hintersteiner und Daniel Renz
	2		
	8		Roman Holzweber, Jörg Liebscher und Freunde
	9		
	15		Daniela, Matthäus und Lukas Braun, Kathrin und Johannes Ruf
	16		
22		Familie Hauer und Helga Zeugswetter	
23			
29		Familie Ferdinand Rotheneder	
30			
Oktober	6		Dieter Holzweber, Herta Hofbauer, Familie König und Ulrike Schlatzer
	7		
	13		Christian, Sebastian und Stefan Schremser
	14		
	20		Familie Bruckner und Familie Munk
21			
26	Nationalfeiertag	Christian, Sebastian und Stefan Schremser	
27			
28			
November	1	Allerheiligen	Dieter Holzweber und Franz Braun

Änderungen und mögliche weitere Öffnungstermine finden Sie auf unserer Homepage.  
Die Dienstliste ist auch im Internet auf der Homepage zum Download und Ausdrucken bereitgestellt.  
Telefon: Hütte 0664/571 76 97 <http://stpoelten.gebirgsverein.at>

Fortsetzung von Seite 2

40 Jahre ist es her, als der Obmann diese Hütte zum ersten Mal auf der Durchquerung von Chamonix nach Zermatt besucht hat. Die Rösti und das Bier sind zwar etwas teurer geworden. Dafür müssen die Steigeisen nicht mehr angezogen werden, um die Notdurft auf der 50 Meter entfernten Toiletteanlage der Hütte zu verrichten. Am nächsten Tag hat sich die Sonne hinter dicken Schneewolken versteckt. Ein unfreiwilliger Rasttag ist auf der Hütte angesagt. Die Österreicher spendieren Rotwein, die Engländer Williamsbirne. Ernst erzählt von seinen Erfahrungen als Linienspilot in China und Hüttenwirt Gerhard ist überrascht, dass es auch in der Schweiz Alpinistinnen mit durchaus erotischer Ausstrahlung gibt. Und Dieter: Der schaut unentwegt zum Fenster hinaus, blickt auf seine Karte und sieht mit zunehmender Höhe werdender Schneedecke seine Chancen dahinschmelzen, Zermatt über den Schiweg zu erreichen. Zählt doch die Schiroute von der Cab. Vignettes nach Zermatt quasi zum Höhepunkt der Woche. Donnerstag morgen. Frühstück um 6.30 Uhr. Der Wetterbericht hat ein Zwischenhoch angesagt. Doch davon ist am Morgen nix zu merken. Die Wolken sind dicht, die Schneedecke tief. Niemand will der erste sein. Von den Schispueren der Vortage ist nichts mehr zu sehen. Irgendwann um 8.00 Uhr und reichlich spät ist Aufbruch angesagt. Die Deutschen, die Franzosen, die Schweizer, die Engländer und die Österreicher. Sie alle brechen auf und haben ein Ziel: Zermatt. Doch das Ziel ist noch

weit, sehr weit. Drei Cols (auf Deutsch Scharten) sind dabei zu überqueren: Col Eveque, Col Mont Brule und Col de Valpelline. Am Col Brule keimt erstmals Hoffnung auf, das Ziel doch zu erreichen. Der Col de Valpelline ist zu sehen, das Wetter scheint sich zu bessern. Flott queren wir über den endlos langen Gletscher hinüber und steigen die letzten 300 Höhenmeter hinauf. Als wir oben sind, empfängt uns eine dicke Nebelsuppe. Von den Zermatt umgebenden Viertausendern incl. Matterhorn ist nichts zu sehen. Nicht einmal die tiefen Gletscherspalten können wir erkennen, die unter unseren Füßen liegen. Jetzt ist alpine Erfahrung in Orientierung angesagt. Der Bergführer Simon Abraham hat sie. Und ein GPS-Gerät. Zweimal bestimmt er seinen Standort und geleitet erfolgreich die beiden Gruppen den endlos langen Triftgletscher hinunter nach Zermatt. Es ist schon spät, die Zeit drängt. Wir können uns bei Simon Abraham und seinen „Silicon-Boys“ nicht einmal mehr bedanken und ordentlich verabschieden. Als wir um 19.00 Uhr die ersten Häuser von Zermatt erreichen und in der Henu-Bar je zwei Bier trinken, werden Erinnerungen wach. An die ausgelassene Stimmung anlässlich der Zermatter Schiwoche unseres Vereins, an das Jahr 1978, als ich mit meinem leider schon verstorbenen Kameraden endlos lang nach Zermatt hinausgehatscht bin. Nur einen Monat später sind vier Alpinisten auf derselben Route erfroren. Sie haben Zermatt nicht erreicht. Triumph und Tragödie sind oft nah beieinander. Besonders in den Bergen.

Dieter Holzweber

## Türnitzer Hütte seit 1. Mai wieder geöffnet

Zu Ostern lag der Türnitzer Höger mitsamt seiner Hütte (siehe Fotos) noch unter einer dicken Schneedecke und die Hüttenürmusste buchstäblich ausgeschauelt werden. Das warme, fast sommerliche Wetter im April hat die Schneedecke schneller dahinschmelzen lassen als erwartet. Jetzt sind die Aufstiege zur Türnitzer Hütte nicht nur schneefrei, sondern auch von den -bedingt durch den Windwurf des vergangenen Herbstes - umgestürzten und querliegenden Bäumen gesäubert. Die Hüttenwirte und Hüttenwirtinnen (siehe Dienstliste auf Seite 6) freuen sich auf ihren Besuch.



Dieter Holzweber





## Nepal

Es war bereits vor zwei Jahren sein sehnlichster Wunsch. Eine Reise nach Nepal mit seiner Tochter Claudia. Damals machte das schwere Erdbeben Hüttenwirt und Tourenführer Franz Braun einen Strich durch die Rechnung und die Reise musste verschoben werden. Heuer hat es geklappt.



Liebe Grüße vom 4.985 m hohen Tserko Ri (siehe Foto) kamen am 1. Mai per WhatsApp aus Nepal an. Der Gebirgsverein St. Pölten gratuliert.

*Dieter Holzweber*

## Wien

Sport und Bewegung stehen ganz oben auf der To-Do-Liste von Hüttenwirtin und Krankenpflegerin Brigitte Mayer-König. Oder macht es die Jugend ihres Ehemannes und Präsidenten der Pielachtaler Blasmusik, Klaus König, aus. Nur zwei Tage, nachdem sie ihren bei der Hochzeit im Vorjahr erworbenen Gutschein für einen Hubschrauberflug am Arlberg eingelöst hat und in Begleitung von Mann und Freunden die steilen Firnhänge auf der Valluga hinuntergewedelt ist, hat sie gleich darauf die Laufschuhe eingepackt und ist nach Wien gefahren. Zum Ende April stattgefundenen Wien Marathon (siehe Foto).



In welcher Zeit sie den Halbmarathon dann gemeistert hat, ist der Redaktion unbekannt. Aber das ist egal. Hauptsache sie war dabei. Herzliche Gratulation.

*Dieter Holzweber*

## Der Gebirgsverein gratuliert herzlich!

### Runde Geburtstage:

<b>30. Geburtstag</b>	Josef Mayer, Benjamin Mohl, Lukas Braun, Ina Wegl
<b>40. Geburtstag</b>	Wolfgang Mähr
<b>50. Geburtstag</b>	Manfred Schaub, Manuela Heinzl, Elke Frank
<b>60. Geburtstag</b>	Friedrich Schneck, Günther Tazreiter
<b>70. Geburtstag</b>	Ernst Thür
<b>90. Geburtstag</b>	Maria Haumer

<b>Neubeitritte ab 1. Februar 2018</b>	Alois Schuster Christine Schuster Regina Schuster Reinhard Schuster Stefan Schuster
--	---

<b>Spenden ab 1. Februar 2018</b>	Edeltraud Braun	€ 70,-
-----------------------------------	-----------------	--------

## Wir freuen uns, wenn auch Sie für den St. Pöltner Gebirgsfreund einen Beitrag (mit Foto) übersenden.

Neues im Alpin- und Tourenskibereich  
**10% Alpenvereinsrabatt**  
**ANDIS SPORTSHOP**  
SKI TENNIS BIKE TRIATHLON

[www.andissportshop.at](http://www.andissportshop.at)

Hauptstr. 86 | 3151 St. Georgen

**Anmerkung:** Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder in der weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein. **Fotorecht:** Mit der Teilnahme bei Veranstaltungen und Anmeldung bei Touren akzeptieren die Teilnehmer, dass Fotos, welche während dieser Veranstaltungen oder Touren gemacht werden, kostenfrei für die Homepage des Gebirgsvereins St. Pölten bzw. seine Printmedien verwendet werden können. **Beiträge:** Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Unterzeichner verantwortlich. **Absage/Änderung:** Vor allen Veranstaltungen oder Touren werden die Teilnehmer angehalten, mit den Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen bzw. die Homepage des Gebirgsvereins St. Pölten <http://stpoelten.gebirgsverein.at> zu besuchen, um eventuelle Absagen oder Änderungen zu erfahren.

**Erscheinungstermine:** Jeweils 15. der Monate März, Juni, September, Dezember  
**Redaktionsschlussstermine:** Jeweils 1. der Monate Februar, Mai, August, November

**Impressum:** Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St. Pölten, (ZVR-Zahl 278149847)  
Geschäftsstelle: 3100 St. Pölten, Pamingerstraße 16, E-Mail: [stpoelten@gebirgsverein.at](mailto:stpoelten@gebirgsverein.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Holzweber, Layout: Franz Trapp

**Spendenkonto bei der Sparkasse NÖ Mitte**  
IBAN: AT 35 2025 6000 0002 0537